

# Fußball: Am 13. Februar geht es wieder um Punkte

**Hochtaunus** (gw). Sportlich schnell in etwas mehr als einer Stunde ist die Winterbesprechung für die Fußball-Kreisoberliga sowie die Kreisliga A im Hochtaunuskreis verlaufen, bei der die Mitglieder des Kreisfußballausschusses und mehr als drei Dutzend Vereinsvertreter bei einer Video-Konferenz die Weichen für den Rest der Saison 2024/25 gestellt haben.

Lob für den bisherigen Verlauf der Verbandsrunde, die ab dem 13. Februar mit einem Nachhol-Spieltag in der Kreisoberliga sowie ab dem 9. März in der A-Liga fortgesetzt wird, gab es nicht nur von den Klassenleitern, sondern auch vom Kreissportgericht, dem Schiedsrichter-Ausschuss und dem Kreisjugendwart.

Abteilungsleiter Klaus Zinnert vom Kreisoberligisten TV Burgholzhausen hatte in den letzten Wochen vorbildliche Arbeit geleistet. Weil der Kunstrasenplatz des TVB an der Peter-Geibel-Straße wegen dringend erforderlichen Renovierungsarbeiten für den Spielbetrieb nicht zur Verfügung steht – mit den Arbeiten kann erst bei entsprechenden Temperaturen begonnen werden –, hat Zinnert die Heimspiele der Burgholzhausener bis Ende Februar in Absprache mit den Gegnern verlegt.

Betroffen sind die vier Partien gegen die SG Ober-Erlenbach (am 13. Februar um 20 Uhr in Ober-Erlenbach), gegen die DJK Sportfreunde Bad Homburg II (am 16. Februar um 15.30 Uhr in Ober-Erlenbach), gegen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (am 20. Februar um 20 Uhr in Pfaffenwiesbach) sowie gegen den FC Neu-Anspach II (am 23. Februar um 15.30 Uhr in Ober-Erlenbach).

Spielleiter Christian Oppermann gab die Termine für die Halbfinalspiele im Krombacher-Kreispokal bekannt: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf am 11. März

(20 Uhr) und FV Stierstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg am 19. März (20 Uhr). Das Endspiel findet am 1. Mai um 17 Uhr beim SV Teutonia Köppern statt.



Kreisfußballwart Andreas Bernhardt hat die Winterbesprechung als Video-Konferenz souverän geleitet. Foto: gw

# Glasfaserausbau durch Fördermittel und Unternehmen

**Oberursel** (ow). Die Stadt steht vor einer wichtigen Herausforderung und zugleich einer großen Chance: den flächendeckenden Ausbau eines zukunftsfähigen Glasfasernetzes.

Dieser Schritt ist notwendig, um die Stadt für die Anforderungen der Digitalisierung in Arbeitswelt und Privatleben gut aufzustellen.

„Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Art, wie wir arbeiten, kommunizieren und leben. Videokonferenzen, Online-Shopping, Streaming-Dienste und die zukünftige Telemedizin sind nur einige von vielen Bereichen, die auf rasche und zuverlässige Internetverbindungen angewiesen sind. Doch die bestehende Telekommunikationsinfrastruktur, die vielfach noch auf Kupferkabeln basiert, wird den steigenden Anforderungen nicht mehr gerecht. Der Ausbau eines Glasfasernetzes ist daher eine unverzichtbare Maßnahme für die Zukunftsfähigkeit Oberursels und seiner Bürger“, macht Bürgermeisterin Antje Runge deutlich.

Um diese Herausforderung zu meistern, begleitet die Stadt aktiv den privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau in mehreren Stadtteilen. In den Bereichen Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen sowie dem Oberhöchstatter Berg, Altstadt und Maasgrund wird die Deutsche Glasfaser tätig, während die Deutsche Telekom in der restlichen Innenstadt, Oberursel Nord und Bommersheim den Ausbau vorantreibt.

Voraussetzung für den Ausbau ist jedoch, dass sich bis Mai dieses Jahres mindestens 33 Prozent der Haushalte in den jeweiligen Stadtteilen für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Parallel dazu hat die Stadt erfolgreich Fördermittel des Bundes und des Landes beantragt, um auch bislang unrentable Adresspunkte im Stadtgebiet mit Glasfaser zu versorgen. Für diese Maßnahme investiert die Stadt rund 640.000 Euro, was zehn Prozent der Förder-summe ausmacht. Dies stellt sicher, dass der

Glasfaserausbau nicht nur in den wirtschaftlich attraktiven, sondern auch in weniger erschlossenen Bereichen der Stadt vorangetrieben wird.

Um die Oberurseler Bürger über die Möglichkeiten und Vorteile des Glasfaseranschlusses vor Ort zu informieren, lädt die Deutsche Glasfaser in den Stadtteilen Stierstadt und Weißkirchen zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Donnerstag, den 6. Februar, um 19 Uhr im elaya Hotel im Zimmermühlenweg 35 statt.

Die Deutsche Telekom startet ihre Vertriebsaktivitäten parallel unter anderem mit einem großen Informationswagen („Truck“) am Rathausplatz zwischen Dienstag, 4. und Samstag, 8. März. Das Angebot wird seitens des Unternehmens durch Bürgersprechstunden kontinuierlich ergänzt.

Zudem werden die Telekommunikationsunternehmen in den kommenden Wochen Informationsmaterial an alle Haushalte in Oberursel verschicken und persönlich auf die Bürgerschaft zugehen, um Fragen zu beantworten und für Transparenz bei Irritationen zu sorgen.

Die Vorteile eines Glasfaseranschlusses sind vielfältig: Neben einer deutlich verbesserten Internetgeschwindigkeit bietet Glasfaser eine langfristige Wertsteigerung für Immobilien und trägt zur Sicherung der Standortqualität von Unternehmen bei. Durch den Glasfaserausbau wird Oberursel zukunftssicher und bleibt ein attraktiver Standort für Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen.

Die Stadt setzt alles daran, die Weichen für eine digitale Zukunft zu stellen und lädt alle Bürger ein, sich zu informieren und den Ausbau aktiv zu unterstützen. Alle Informationen mit Ausbau Planung für die einzelnen Adressen des gesamten Stadtgebiets stets aktuell im Internet unter [www.oberursel.de/glasfaser](http://www.oberursel.de/glasfaser).

# Siegtreffer in der Schlussekunde mit 29:28

**Oberursel** (js). Mit dem Schlusspfiff fiel der erlösende Treffer zum 29:28 und dem gesamten Team inklusive Trainerstab ein Stein vom Herzen. Es war auch die Erlösung von der Angst, dieses Spiel in den Sand zu setzen, die sich in der unbefriedigenden ersten Halbzeit am Rande breit gemacht hatte. Permanent lag die TSG Oberursel – aufgrund von Krankheitsfällen im Team mit schmalen Kader angetreten – als Gast der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen im Rückstand, mehrfach mit drei Toren. Und kam einfach nicht heran an den Gegner, Schlusslicht der Handball-Oberliga Hessen, der in der Vorrunde noch deutlich mit 31:23 besiegt worden war. Vor allem die Abwehr war da noch nicht auf der Höhe, Torwart Witzel bekam in der ersten Viertelstunde bis zum 7:10 keinen Ball zu fassen, er wurde dann vom jungen Carlson Knebel abgelöst. Der 19-Jährige sollte im weiteren Verlauf und vor allem gegen Ende der Partie zu einem wichtigen Faktor in der Mannschaft werden und bekam Lob von allen Seiten.

In der zweiten Halbzeit nach dem 16:16-Pausenstand zeigte sich ein anderes Bild. Aus dem 15:16 machte die TSGO binnen sechs Minuten ein 20:16, mit gesteigerter Kampfkraft in der Abwehr und der Treffsicherheit vor allem von Linksaußen Robert Oliver Avemann (5 Tore) und der meist stoischen Ruhe von Florian Juli beim Siebenmeter verteidigte Oberursel die Führung stets knapp, in Sicherheit wiegen konnte sie sich in keiner Phase des Spiels. Entschieden wurde die Partie erst in der letzten Minute. Acht Sekunden vor Schluss kam Dutenhofen zum 28:28-Ausgleich, mit dem Schlusspfiff krönte Florian Juli nach schneller Mitte sein viertes starkes Spiel in Folge mit seinem zweiten Feldtor, zuvor hatte er sechs von sieben Strafwürfen souverän verwandelt.

Es war der dritte Sieg in Folge für die TSGO, die inzwischen auf den 7. Platz hochgeklettert ist. Mit einem Heimsieg am Samstag (19.30 Uhr, Hochtaunushalle Bad Homburg) gegen die abstiegsbedrohte HSG Dilltal könnte sogar schon der 5. Platz im Gesamtklassament

winken. Neben Juli (8 Tore) trafen in Dutenhofen Abwehrchef Ljubic (6), Oliver Avemann (5), Günther (4), Haupt (3), Wienand (2), Widera (1).



Einer der Matchwinner in Dutenhofen: Der 19-jährige Carlson Knebel zeigt bei seinem ersten längeren Auftritt im TSGO-Tor eine starke Leistung. Foto: js

WINTERSCHLUSSVERKAUF

# WSV

# SALE 0%

UNISEX SNEAKER  
NIKE COURT VISION LOW NN

~~79,99~~ **49,99**

TOP-MARKEN BIS ZU 60 % REDUZIERT

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

McKINLEY  
Herren Wandertiefel  
Vulcanus Mid

~~159,99~~ **69,99**

asics  
Damen & Herren Laufschuh  
Tsurugi

~~139,99~~ **89,99**

VIELE WEITERE TOP-ANGEBOTE WARTEN AUF DICH

INTERSPORT  
KRUMHOLZ

Sporthaus Krumholz Bad Homburg GmbH  
Louisenstrasse 21-23 · 61348 Bad Homburg  
Tel.: +49 (6172) 600290

AUS LIEBE ZUM SPORT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen  
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche